

Regionalzentren– warum?

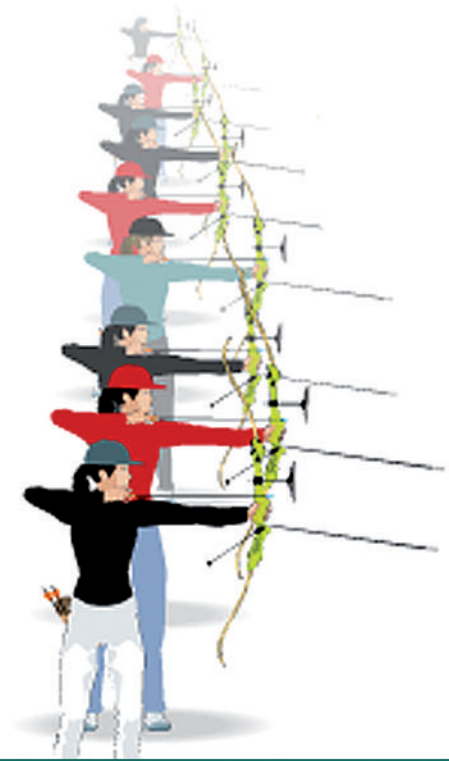
Der Bogensport erfreut sich deutschlandweit in den letzten Jahren wachsender Beliebtheit. Die Mitgliederzahlen der bestehenden Bogenvereine steigen stetig, beinahe täglich werden neue Bogenvereine und -abteilungen gegründet. Bei genauerer Betrachtung der Ergebnislisten der Bezirks- und Landesmeisterschaften erkennt man aber schnell, dass es nur noch einige wenige Top-Sportler*innen gibt, die mit hohen Ergebnissen auf sich aufmerksam machen können, im direkten Anschluss daran klafft jedoch schon jetzt eine unübersehbare Lücke die stetig größer wird. In den Nachwuchsklassen wird dies besonders deutlich.

Zusätzlich ist auch in den letzten Jahren ein Umbruch erkennbar: während die ältere Generation langsam aus dem Sport ausscheidet, rücken neue Trainer*innen und Sportler*innen nach. Als Folge hieraus ist eine regelrechte Anmeldeflut für die Ausbildungen zum Vereinsübungsleiter (VÜL) und ebenfalls für die Trainer C-Ausbildungen zu verzeichnen. Auch die Anfragen nach "praktischen Weiterbildungen für Trainer*innen" weisen in dieselbe Richtung.

Eine Vielzahl an VÜL und C-Trainer*innen wurden schon in den vergangenen Jahren ausgebildet. Um das vermittelte Wissen im Vereinstraining einzubringen, umzusetzen und zu erweitern, ist aber ein weitergehendes praktisches Lernen unumgänglich.

Der Bayerische Sportschützenbund ist bestrebt, allen engagierten Bogen-Trainer*innen und -Betreuer*innen – ganz egal ob mit oder ohne Lizenz – jederzeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Aufgrund der flächenmäßigen Ausdehnung Bayerns kann dies jedoch nicht zentral von Hochbrück aus stattfinden.

Aus diesem Gedanken heraus wurden die Regionalzentren geboren. Hier wird vor Ort eine Anlaufstelle für die umliegenden Vereine geschaffen, die bei allen Fragestellungen rund um die (Trainings-)Arbeit in den Vereinen von allen Verantwortlichen und Interessierten genutzt werden kann



Regionalzentren Bogenschießen

Überlegungen • Konzept • Ziele



Informationsbrochüre für Vereinsvorstände, Trainer & Betreuer

Konzept der Regionalzentren

Aktuell gibt es folgende Standorte (Stand Oktober 2025):

- Olympia-Schießanlage Hochbrück
- Eibelstadt (Unterfranken)
- Buchenbühl (Mittelfranken)
- Marktoberdorf (Schwaben)

Ziel ist es, das Konzept auszuweiten. Bei dauerhaftem Bedarf können weitere Regionalzentren geschaffen werden

Das Training findet in einem 14-tägigen Rhythmus und bezirksübergreifend statt und ist auf drei Stunden angesetzt. Die betreute Trainingsgruppe in einem Regionalzentrum besteht aus maximal 10 Nachwuchs-Sportler*innen (Schülerklasse B bis Juniorenklasse).

Bei Interesse ist eine vorherige Anmeldung bei der Trainingsleitung erforderlich, auch ein "Reinschnuppern" für einzelne Termine ist möglich.

Die aktuellen Termine finden sich unter www.bssb.de/sport/leistungskader/bogenkader/regionalzentren

Die Leitung erfolgt durch hauptamtliche BSSB-Trainer*innen bzw. BSSB-Assistenztrainer*innen.

Im Anschluss an die Trainingszeit kann für ca. eine Stunde der Austausch ermöglicht werden (Diskussion, Theorie, Fragen, aber auch Hilfestellung bei konkreten Problemen).

Bei Interesse und Rückfragen stehen unsere verantwortlichen Trainer gerne zur Verfügung:

BSSB-Landestrainer Bogen
Stefan Schäffer
Tel. (0159) 04 06 03 06
stefan.schaeffer@bssb.bayern

BSSB-Landestrainer Bogen
Ralph Heiß
Tel. 0170 41 936 17
ralph.heiss@bssb.bayern

Ziele der Regionalzentren



- ⑩ Einbindung interessierter Vereins- und Heimtrainer*innen der betreuten Sichtungsschütze*innen in das Regionaltraining
- ⑩ **nach Absprache Vorstellung von Nachwuchssportler*innen (Recurvebogen mit Visier) aus dem eigenen Verein durch interessierte Trainer*innen im Regionaltraining.** Hierfür sind keinerlei Leistungsnachweise erforderlich, jedoch wird Interesse an sportlicher Bewegung und an der Leistungssteigerung im Bogensport erwartet.
- ⑩ Es wird das Ziel verfolgt, Trainer*innen in der praktischen Arbeit weiterzubilden und zu unterstützen
-> „Learning by doing, Training on the Job“
- ⑩ Förderung des Erfahrungsaustauschs unter den Trainer*innen
- ⑩ Talentförderung und Motivation für den Nachwuchsleistungssport
- ⑩ Aufbau und Weiterbildung von Trainer*innen zur selbständigen Leitung eines Regionalzentrums

